



Fachweiterbildung

Intensivpflege und Anästhesie 2024/2026

inkl. Universitätslehrgang für Intensivpflege (PMU Salzburg)



Ziel der Fachweiterbildung

Die Intensivpflegerische Versorgung befasst sich mit der Pflege und Versorgung kritisch kranker Menschen, die auf eine umfangreiche und kontinuierliche Pflege, Überwachung und Therapie in kurativen, präventiven, rehabilitativen und palliativen Bereich angewiesen sind. Um schwerkranke und schwerstverletzte Menschen qualitativ hochwertig versorgen zu können, bedarf es pflegefachlichen Spezialkenntnissen und praktischen Fähigkeiten, die über die normale Pflegeausbildung hinausgehen.

Die Weiterbildung führt zu einer Professionalisierung der Arbeit und ist ein wesentlicher Beitrag zur Personalentwicklung und interprofessionellen Verständigung im Bereich der Intensiv- und Anästhesieabteilungen.

Die Teilnehmer:innen sollen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personelle, soziale und methodische Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Pflege von Menschen, deren Gesundheit aktuell und potentiell lebensbedrohlich beeinträchtigt ist, in unterschiedlichen Handlungssituationen erlernen. Dabei sind die Selbständigkeit und die Selbstbestimmung der Menschen ebenso zu berücksichtigen wie ihre familiären, sozialen und kulturellen Bezüge.

Weiterbildungssinhalte

Die theoretische Weiterbildung umfasst 960 Unterrichtsstunden und teilt sich in folgende Lernbereiche auf:

Lernbereich I:

Fallsteuerung im Sinne von Bezugspflege

Lernbereich II:

Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen

Lernbereich III:

Prozesssteuerung

Lernbereich IV:

• Steuerung des eigenen Lernens

Praktische Weiterbildung

Die praktische Weiterbildung erfolgt in den Verbundkliniken und wird durch die Weiterbildungsstätte entsprechend der gesetzlichen Vorgaben organisiert.

Sie umfasst insgesamt 2100 Stunden, wovon Folgende verpflichtend sind:

- 400 Stunden innere Intensivpflege
- 400 Stunden operative Intensivpflege
- 400 Stunden Anästhesiepflege





Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung zum/zur

- · Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- · Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- · Pflegefachmann / Pflegefachfrau
- Altenpfleger:in

Über die Zulassung zur Teilnahme an der Weiterbildung entscheidet die Leitung der Weiterbildungsstätte.

Abschlussprüfung

Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist das Bestehen der vorausgegangenen Modulprüfungen. Die Fachweiterbildung schließt mit einer mündlichen und praktischen Prüfung ab.

Anmeldung

Bitte senden Sie mit der Anmeldung folgende Unterlagen an die angegebene Kontaktadresse (gern auch per Mail):

- Anschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Examenszeugnis
- Schulabschluss

Organisation der Fachweiterbildung

Die Fachweiterbildung erstreckt sich über 2 Jahre und wird berufsbegleitend durchgeführt.

Der theoretische und fachpraktische Unterricht hierzu findet in der Zeit von 09:30 – 16:45 Uhr statt. Dieser kann auch in Form von e-Learning stattfinden.

Die Lehrgangsgebühren betragen 9000,− € pro Teilnehmer:in inklusive ULG – Zertifikat.

Die Gebühren für die Ausstellung des Zeugnisses und der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung werden durch das Gesundheitsamt gesondert in Rechnung gestellt.

Beginn: 01. April 2024 Ende: 31. März 2026

Die Weiterbildungsteilnehmer:innen erhalten sowohl den Abschluss in der Intensivpflege und Anästhesie sowie den Abschluss über den Universitätslehrgang – Sonderausbildung für Intensivpflege (60 ETCS).

Außerdem erhalten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit an der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg den Online-Studiengang Pflegewissenschaft in verkürzter Form zu absolvieren.

Für die Teilnahme erhalten Sie **40 Fortbildungspunkte** für die





Weitere Angebote der Weiterbildungsstätte

- Pflegeexperte Intermediate Care (IMC)
- Weiterbildung Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (DIGAB)
- Basiskurs Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung (DIGAB)
- Qualifizierungskurs Fachgesundheits- und Krankenpfleger:in für Schlaganfall (Stroke)
- Weiterbildung Fachgesundheits- und Krankenpfleger:in, Fachaltenpfleger:in in der Geriatrie und Gerontopsychiatrie
- Weiterbildung für Pflegende in der Geriatrie (OPS 8-550) inklusive ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang
- Weiterbildung Pflegeexperte Demenz / Delir
- Weiterbildung Basiskurs Palliative Care
- Qualifizierungskurs für neue Mitarbeiter:innen in der Intensivoflege
- "Up to Date" für Mitarbeiter:innen der Intensivpflege
- Qualifizierungskurs Hygienebeauftragte:r in der Pflege
- Qualifikationskurs "Nurse administrated Propofol Sedation" (NAPS)
- Weiterbildung Notfallpflege Anerkennung nach der DKG
- Weiterbildung Praxisanleiter:in 300 Stunden
- Refresher Stroke
- Refresher ICW
- Refresher Hygiene
- Refresher Praxisanleiter:in



Kontakt

Weiterbildungsstätte Stiftung St.-Marien-Hospital 44534 Lünen · Altstadtstraße 23 Telefon 0 23 06 / 77-2105 · Telefax 0 23 06 / 77-2097 E-Mail bauer.martina@klinikum-luenen.de berkemeier.julia@klinikum-luenen.de